

Wir beglückwünschen Sie zu der Entscheidung, sich in den deutschen Staatsverband einbürgern lassen zu wollen. Bis zur Aushändigung der Einbürgerungsurkunde und damit dem Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft sind einige Schritte erforderlich, die nur durch Ihre aktive Mitarbeit erfolgreich gemeistert werden können.

Zu dieser Mitarbeit sind Sie gem. § 26 Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen VwVfG NRW i.V.m. § 37 StAG, Ziff. 37.1 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Staatsangehörigkeitsrecht (StAR-VwV) und § 82 Abs. 1 und 3 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) verpflichtet.

Durch die Änderung des Freizügigkeitsgesetzes/ EU hat die Einbürgerungsbehörde nunmehr eigenständig das Vorliegen der Freizügigkeitsvoraussetzungen und des erforderlichen fünfjährigen rechtmäßigen sowie ununterbrochenen Aufenthaltes zu überprüfen.

Da der Nachweis des rechtmäßigen fünfjährigen Aufenthaltes nicht grundsätzlich der Ausländerakte zu entnehmen ist, müssen entsprechende Nachweise von Ihnen beigebracht werden. Als Nachweise dienen:

Schulzeugnisse, Ausbildungsverträge, Arbeitsverträge, Bescheinigungen von Arbeitgebern, Gehaltsnachweise, Rentenversicherungsverläufe etc.

### Erklärung

Hiermit bestätige(n) ich / wir

---

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

dass ich / wir am \_\_\_\_\_ bei der Stadtverwaltung \_\_\_\_\_ persönlich vorgesprochen habe / haben und meine / unsere Einbürgerung in den deutschen Staatsverband gem. § \_\_\_\_\_ StAG beantragt habe / haben. Ich /wir wurde /wurden darauf hingewiesen, dass ich /wir entsprechend der o.g. Ausführungen noch Nachweise zur Prüfung der Freizügigkeitsvoraussetzungen und hinsichtlich meines / unseres ununterbrochenen Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland beibringen muss / müssen.

ich /wir bin /sind damit einverstanden, dass mein /unser Antrag erst nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen an die Einbürgerungsbehörde weitergeleitet wird

ich / wir möchte / möchten, dass mein /unser Antrag bereits jetzt an die Einbürgerungsbehörde weitergeleitet wird und ich / wir werde /werden die erforderlichen Unterlagen unverzüglich und unaufgefordert nachreichen. Ich /wir wurde /wurden darüber informiert, dass mein / unser Antrag ohne die entsprechenden Nachweise zunächst nicht bearbeitet werden kann und dass der Antrag kostenpflichtig abgelehnt wird, wenn es mir / uns nicht gelingt, ausreichende Nachweise zu erbringen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift(en)

Merkblatt Freizügigkeit und Aufenthalt

Die eigenhändige(n) Unterschrift(en) des Antragstellers und ggf. des Ehegatten werden amtlich bestätigt:

---

Ort, Datum

---

Unterschrift / Siegel